

Interkulturelle Seminare

Für alle, die zum Praktikum oder Studium ins Ausland möchten, bietet das Akademische Auslandsamt drei Interkulturelle Seminare an.

Diese Seminare werden wir zukünftig jedes Semester anbieten.

Es ist **keine** Anmeldung über das Career Center erforderlich.

Den Link finden Sie **unten** oder unter https://www.hs-aalen.de/de/pages/career-center_vortraege

Bitte melden Sie sich vorher in Zoom mit Ihrer Studmail-E-Mail-Adresse an.

Workload: für jedes Seminar **10 Stunden**

- **Montag, 29.11.2021** von 17:00 – 21:00 Uhr – **Schwerpunkt USA/UK/Irland**
- Link: <https://hs-aalen-de.zoom.us/j/63619671061>
- Meeting-ID: 636 1967 1061

- **Montag, 06.12.2021** von 17:00 – 21:00 Uhr – **Schwerpunkt Norden Europas**
- Link: <https://hs-aalen-de.zoom.us/j/67555026312>
- Meeting-ID: 675 5502 6312

- **Samstag, 11.12.2021** von 09:00 – 13:00 Uhr – **Schwerpunkt Mexiko, Brasilien, Spanien**
- Link: <https://hs-aalen-de.zoom.us/j/61521340284>
- Meeting-ID: 615 2134 0284

Kursbeschreibung Interkulturelles Seminar - Dozent: Herr Dr. Phil. Michael Geiger

In drei Programmteilen wollen wir uns mit den relevanten Kulturstandards folgender Kulturräume beschäftigen

- USA- Großbritannien – Irland
- Nordeuropa
- Mexiko-Brasilien-Spanien

Dabei werden folgende Lernziele verfolgt :

- Die Fähigkeit, interkulturelle Handlungsmuster nicht vor dem Hintergrund der eigenkulturellen Prägungen zu verstehen.
- Die Bereitschaft, eigene Vorurteile, Dominanzintentionen, Bedrohungsängste, Denk- und Verhaltensschemata zu korrigieren.
- Die Fähigkeit, Mehrdeutigkeiten und Gegensätze auszuhalten ohne unangemessen zu reagieren sowie die Bereitschaft, die Überschreitungen von Akzeptanzgrenzen aus der Perspektive des Anderen zu verstehen.

- Die Bereitschaft, nicht am Kontrast divergenter Kulturstandards festzuhalten, sondern diese synergetisch zu verbinden.

Zu Beginn jeder Veranstaltung erfolgt eine kurze Einführung in die wissenschaftlichen Grundlagen der interkulturellen Kommunikation. Die Betrachtung jedes Kulturraums orientiert sich an Erkenntnissen der Kulturanthropologie und der interkulturellen Psychologie.